

Mercedes-Benz-Werk nimmt Blockheizkraftwerk in Betrieb

Im Mercedes-Benz-Werk Hamburg ist ein neues Blockheizkraftwerk zur Versorgung des Standorts mit Energie ins Netz gegangen. Damit wird der CO₂-Ausstoß jährlich um rund 5000 Tonnen gesenkt. Den Startschuss für die Inbetriebnahme der Anlage gaben Standortverantwortlicher Wolfgang Lenz und Umwelt- und Energiesenator Jens Kerstan im Beisein der Projektverantwortlichen.

Das Blockheizkraftwerk deckt sowohl den Grundbedarf des Standortes an Wärme sowie Teile des Strombedarfs ab. Insgesamt investiert Daimler rund 5,7 Millionen Euro in die neue Anlage. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Wolfgang Lenz, Standortverantwortlicher Mercedes-Benz Werk Hamburg (2. v. l.), Torsten Ahrens, stellvertretender Betriebsratsvorsitzender Mercedes-Benz Werk Hamburg (rechts), und Jens Kerstan, Senator für Umwelt und Energie der Freien und Hansestadt Hamburg (2. v. r.), eröffnen gemeinsam mit den Projektverantwortlichen Annegret Fitz (Mitte) und Bernd Wanner (links) das neue Blockheizkraftwerk im Hamburger Mercedes-Benz Werk.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler